



Feind

– Glossar und Dramatis Personae –

Glossar

Akene: Die Hauptstadt Ilyjias. Standort des Tempels der Mondmutter und der angrenzenden Ritterhalle der Mondschwerter.

Amdra: Das Königreich der Fayé. Diese beanspruchen den gesamten Nachtschattenwald, kontrollieren faktisch aber nur die inneren Bereiche.

Arriek: Ein kriegerisches Wüstenvolk, dessen junge Männer verschleiert in die Welt ziehen, um einen »guten Kampf« zu finden und so das Recht zur Brautwerbung zu erlangen.

Bron: Ein wildes, von Barbarenstämmen riesenhafter Menschen bewohntes Land.

Corella: Eine ehemals milirische Stadt, jetzt von den Ondriern besetzt.

Delguardaja: Die Stadt im Tal nördlich der Festung Guardaja.

Dryade: Ein Baumgeist.

Dunkelrufer: Ein mittlerer Rang innerhalb des Kults. Hauptaufgabe der Dunkelrufer ist das Ernten der Essenz.

Eskad: Ein Königreich an den südlichen Ausläufern des Nachtschattenwalds.

Essenz: Die Lebenskraft der Menschen, zugleich einzige Nahrung und hauptsächliches Genussmittel der Osadroi.

Fallan: Ein langfristiger Zusammenschluss von Fayé, einem Clan ähnlich.

Fayé: Unsterbliche, androgyne Wesen, die zum Teil der Geisterwelt angehören, was man an ihren Augen erkennen kann, die aus nebelartigen Schlieren bestehen.

Ghoul: Ein Verfluchter, der in einem Ritual des Kults in einen Leichenfresser verwandelt wurde und seine übermenschliche Körperkraft willenlos in den Dienst seiner Herren stellt.

Guardaja: Eine mächtige Festungsanlage, die den Falkenpass beherrscht und damit die letzten Silberminen Milirs vor dem Zugriff der Ondrier schützt.

Ilyjia: Ein Königreich im Süden, regiert von einem Königshaus, das mit den Priesterinnen der Mondmutter und den Paladinen der Mondscherter um die Macht konkurriert.

Karat-Dor: Die Hauptstadt von Schattenbaron Gadiors Herrschaftsgebiet und Standort einer Kathedrale des Kults.

Kult: Die Staatsreligion Ondriens, die anstelle der Götter die Osadroi verehrt.

Magie: Die dunkle Kunst, die Wirklichkeit entgegen den Gesetzen der Götter zu formen. Der Preis dafür ist immer Lebenskraft. Wird eigene Lebenskraft eingesetzt, gilt Magie in den meisten freien Reichen als tolerabel. Fayé nutzen die Magie in der Regel, um Wesenheiten aus anderen Wirklichkeiten Zutritt in die Welt des Greifbaren zu verschaffen und diese dann entsprechend ihrer Wünsche zu formen. Osadroi nutzen die Lebenskraft, die sie Menschen geraubt haben.

Milir: Ein freies Königreich mit stolzen Bewohnern, die die letzten Silberminen vor den Osadroi schützen.

Mondmutter: Die Schutzgottheit von Ilyjia, deren Wunder starke Heilkräfte haben.

Mondscherter: Ein ilyjischer Ritterorden, gegründet, um die Priesterinnen der Mondmutter zu schützen.

Mondsilber: Über ein göttliches Wunder besonders gehärtetes, dadurch waffenfähiges Silber. Bei Kontakt mit Magie, vor allem solcher der Osadroi, färbt es sich blutrot.

Nachtschattenwald: Ein nahezu endloser Wald mit riesigen Bäumen, Heimat der Fayé, die hier die Natur nach ihrem Willen gestalten. Die Auswirkung von auf der Beschwörung dämonischer Wesenheiten basierender Magie sind vor allem in seinem Zentrum deutlich zu spüren.

Nachtsucher: Ein hoher Rang innerhalb des Kults.

Nebelland: Die Welt, in die die Toten gehen.

Ondrien: Das Reich der Schatten, beherrscht von den Osadroi. Ein riesiges Land mit mehreren Herzogtümern, das den Norden der bekannten Welt umfasst.

Osadro (m)/ Osadra (w)/ Osadroi (Mz): Magier, die durch die Anwendung eines speziellen Rituals die Unsterblichkeit erlangt haben und zu etwas Anderem geworden sind, von dem nichts in den Schriften der Götter steht. Die Herrscher Ondriens.

Paladin: Ein Ritter, der sich einer heiligen Aufgabe verschrieben hat. Der Begriff wird häufig auf die Mondscherter angewandt.

Pijelas: Eine ilyjische Hafenstadt am Meer der Erinnerung.

Schattenherr: Siehe Osadro.

Schwarzer Stern: Die Kathedrale von Karat-Dor, so benannt wegen ihres Aufbaus mit sieben Zacken.

Seelenbrecher: Ein niederer Rang im Kult der Schattenherren. Die Aufgabe der Seelenbrecher liegt primär darin, den Willen der Gläubigen zu formen, sodass er für die Wünsche der Schatten empfänglich wird.

Seelennebel: Eine viele hundert Meilen lange Erscheinung, die seit Jahrtausenden unbewegt auf dem Meer der Erinnerung liegt und sich im südlichen Ilyjia sogar an Land findet. Niemand kann ihn passieren, ohne den Verstand zu verlieren. Der Sage nach sind hier die Fayé gefangen, die von den Göttern für unwürdig befunden wurden, an die Gestade des Lichts zu reisen.

Seelenspiegel: Aus der Finsternis der Schatten geschaffene Wesenheiten, die schönen Frauen mit Fledermausflügeln gleichen und ihren Opfern über deren Furcht Essenz entziehen.

Silber: Das einzige waffenfähige Material, das einem Osadro dauerhafte Wunden zu schlagen vermag.

Silberträger: Ein niederer Rang für einen Paladin der Mondscherter.

Silion: Der silberfarbene und größte Mond.

Stygron: Der rote Mond; wenn er voll am Himmel steht, gilt dies als Vorzeichen für Blutvergießen.

Terron: Der Stiergott, der die Menschen zur Stärke führen will. Hauptgottheit von Milir.

Vejata: Der hellblaue und kleinste Mond.

Dramatis Personae

Prolog

Ajina (6, w): Modranel's jüngere Tochter, blond, ›das Sonnenkind‹.

Fredigo Endorn (m): Ein Magier, der Geschäfte mit den Schattenherren machte und nun selbst im Tod keine Ruhe findet.

Gador von Renatow (m): Ein jugendlich wirkender Schattenbaron, der Geschäfte mit menschlichen Magiern macht.

Judrion (33, m): Ein Mondschild im Gefolge Treatons, als dieser gegen Modranel vorgeht.

Lióla (10, w): Modranel's ältere Tochter. Ihre Lippen sind beinahe so bleich wie ihre Haut, was ihr den Beinamen ›Mondkind‹ einbringt.

Modranel (42, m): Ein Gelehrter, der dem Mittelmaß entfliehen und echtes Wissen gewinnen will.

Pallion (22, m): Ein Knappe der Mondschilder, in Treatons Gefolge, als dieser Modranel stellt.

Quinda (35, w): Modranel's Ehefrau, Mutter von Lióla und Ajina.

Treaton (48, m): Ein Paladin der Mondschilder, der seine Brüder in den Kampf gegen die Schatten führt.

Interludium

Birros (15, m): Der gut aussehende Sohn einer Dorfvorsteherin, der an der Vergangenheit interessiert ist.

Lióla (16, w): Eine Seelenbrecherin auf ihrer ersten Mission außerhalb der Kathedrale.

Sunna (37, w): Eine Dorfvorsteherin, die auf dem Weg der Schatten ihren Erfolg sucht.

Hauptteil

Agara (17, w): Eine ilyjische Baroness und eine der schönsten jungen Damen Akenes.

Ajina (20, w): Eine Adepta im Tempel der Mondmutter, blond und groß, dabei von zierlicher Gestalt. Tochter Modranel's.

Anoga (w): Die Königin der Fayé.

Avin (27, m): Ein Seelenbrecher, der die kürzlich eroberte Stadt Corella dem Kult zuführen soll.

Brünetta (w): Lióla's Ghoul, benannt nach der Farbe seines Haares.

Clesso (22, m): Ein kürzlich zum Paladin erhobenes Mondschild.

Deria (23, w): Die Frau eines Köhlers, eine gute Jägerin.

Dimmoar (52, m): Ein eskadischer Graf und Experte für Feldschlachten, der sein Schwert in die Dienste Milirs gestellt hat.

Elien Vitan (m): Der Schattenkönig, Herr über Ondrien. Nach seiner Thronbesteigung wird die Zeit gezählt: Man schreibt das Jahr 147 nach Elien.

Erriol (22, m): Ein niederrangiger Gardist in Diensten der Osadroi.

Esmalla (57, w): Eine Oberin im Tempel der Mondmutter zu Akene.

Estrog (42, m): Ein Riese von einem Mann, Kriegshäuptling eines Trupps der barbarischen Bronier.

Gadior von Renatow (m): Ein jugendlich wirkender Schattenbaron, der Geschäfte mit menschlichen Magiern macht.

Gelaja (7, w): Ein Waisenmädchen im Flüchtlingslager nahe Guardaja, Mitglied der ›Flinken Gnome‹.

Gerrior (50, m): Ein Mondschild, das sich in den besseren Kreisen Ilyjias etabliert hat.

Giswon (53, m): Der Ordensmarschall der Mondschilder. Ein Mann, der sich an den vornehmen Fürstentümern zu bewegen weiß.

Gonnar (69, m): Der Burgherr von Guardaja. Man sagt, die Festung wird erst nach seinem Tod fallen.

Helion (25, m): Treatons einziger Schwertschüler. Er sehnt sich nach den alten, unter der Dekadenz des Ordens verschütteten Idealen der Mondschilder.

Ilion (m): Der König der Fayé.

Irien (31, m): Ein Bannerträger und damit Befehlshaber eines Trupps von Gardisten der Schattenherren.

Jasser (29, m): Ein ilyjischer Baron, der sich dem Heerzug zur Verstärkung Guardajas angeschlossen hat.

Jatzell (28, m): Ein Dunkelrufer, der Lianne eine Kinderkarawane zuführt.

Jidon (51, m): Der Graf von Arriar, Anführer des Heerzugs, der Guardaja verstärken soll.

Karseus (15, m): Der Knappe von Mondschild Phaistor.

Kentateos (38, m): Der Befehlshaber der Mondschilder in Guardaja.

Keratron (48, m): Ein den alten Idealen treues Mondschild und Vertrauter von Ordensmarschall Giswon.

Kester (33, m): Ein Köhler, der mit seiner Familie zurückgezogen im Wald lebt.

Limoras (m): Ein Fayé, von seinem eigenen Volk den Schattenherren ausgeliefert.

Lióla (25, w): Eine Dunkelruferin im Kult der Schattenherren. Ihre Lippen sind beinahe so bleich wie ihre Haut, was ihr den Beinamen ›Mondkind‹ einbringt.

Lianne (w): Eine Schattenherzogin, die in Schönheit wie in Grausamkeit Vollkommenheit erreicht hat.

Lucino (31, m): Ein milirischer Ritter aus Kerrara, schwer verwundet in den Kämpfen um Guardaja.

Modranel (57, m): Der mächtigste Magier der Menschheit.

Morn (19, m): Ein kräftiger, aber geistig zurückgebliebener Dorfbewohner.

Nalaji (20, w): Eine Adepta im Tempel der Mondmutter, Ajinas Freundin.

Narron (22, m): Ein Anwärter auf die Würde des Ritterschlags der Mondschilder. Ordensmarschall Giswons Knappe.

Nemerat (48, m): Ein Nachtsucher im Gefolge des Schattenkönigs.

Origonn (22, m): Ein kürzlich zum Paladin erhobenes Mondschild.

Orrer (28, m): Ein käufliches Schild im Sold der Fayé.

Pepp (16, m): Eigentlich Pepradionosos. Ein Jüngling, der die Armut gegen den Dienst im Heer von Guardaja eintauschte.

Phaistor (41, m): Ein Mondschild, dessen schwerster Kampf der gegen die Trunksucht ist.

Phestos (22, m): Ein kürzlich zum Paladin erhobenes Mondschild.

Pnemaja (33, w): Eine Priesterin der Mondmutter, Gefangene der Ondrier.

Ranomoff (m): Ein Schattenbaron, mit etwa 20 untoten Jahren vergleichsweise jung für einen Osadro.

Rina (6, w): Die Tochter von Kester und Deria.

Treaton (63, m): Ein einsiedlerisch lebendes Mondschild. Helions Schildvater.

Truber (43, m): Ein eskadischer Baron, dessen Lehen vollständig in den Ausläufern des Nachtschattenwalds liegt.

Varrrior (29, m): Ein nachgeborener Sohn des Königs von Milir, Befehlshaber von Guardaja.

Winena (57, w): Eine hochrangige Priesterin der Mondmutter.

Das Alter der handelnden Personen ist nur bei den sterblichen Protagonisten angegeben. Bei Schattenherren und Fayé hat das Alter eine andere Bedeutung. Man sollte sich einen 500 Jahre alten Schattenherren nicht als einen uralten Mann vorstellen. Bei den besonders Alten mag es sogar sein, dass der Zeitablauf in ihrer Jugend weniger linear gewesen ist, als wir ihn gewohnt sind ...